

Bei Vollmond zum Saga Dawa Fest zum
Heiligen Berg Kailas

**Große Tibetreise mit Kailas - Manasarovar See – Guge und den
Höhepunkten Zentraltibets**

29. Mai – 24. Juni 2011
...mit Mag. Hans Peter Griesmayer



Vier Wochen am Dach der Welt! Die Gipfel der höchsten Gebirgskette der Welt begleiten uns während der Fahrt über die Südroute entlang des Tsang Po Tales für mehrere Tage. Die spektakuläre, schillernde Landschaft um den heiligen Berg Kailas und den Manasarovar See lässt uns eindringlich begreifen, warum dieses Gebiet für tibetische Buddhisten und Hindus so sehr mit dem Absoluten und Transzendenten in Verbindung gebracht wird. Den Weltenberg Meru, das kosmische Zentrum der Weltachse will man in dieser unglaublichen Landschaft erkennen. Für Hindus ist der Kailas auch der Thron Shivas und für die Buddhisten soll hier der Sitz der transzendenten Buddhas der fünf Weltrichtungen und Elemente sein. Hindus bringen den Manasarovar See mit dem Urozean aus dem der Schöpfergott Brahma geboren wurde in Verbindung. Wir erleben im Westen Tibets die Lebenskultur der Nomaden. Inmitten wildromantischer Landschaft, in Thöling und Tsaparang besuchen wir die schwer erreichbaren, unvergleichlichen kulturellen Schätze des Königreiches Guge, das über mehrere Jahrhunderte das geistige Kulturzentrum Tibets war. Wüstenhafter Charakter und Salzseen prägen die nur ganz dünn besiedelten Gebiete entlang der Nordroute. In Zentraltibet besuchen wir die wichtigsten Klöster in Shigatse, Sakya, Gyantse und Lhasa. Ob beim Bummel um den Barkhor, vor dem Jokhang oder bei der Umrundung des Kailas, die Innigkeit mit der die Tibeter ihrer Religion anhängen ist allgegenwärtig.

Pauschalpreis pro Person:	€4 790,00*
Einbettzimmerzuschlag:	€ 290,00
div. Flughafentaxen Langstrecke ab/bis Wien pro Person dzt. ca.:	€ 240,00
Visabesorgung inkl. -gebühren (China) pro Person dzt.:	€ 50,00
* inkl. Frühbucherbonus, ab 15. 9. 2010 ist der Pauschalpreis	€4 990,00
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen, Maximale Teilnehmerzahl: 13 Personen	

JOE FAR EXPEDITIONS - NO PLACE IS TOO FAR - JOE FAR EXPEDITIONS

Reiseverlauf:

- 1. Tag, 29.5.: Wien – Peking**
Am Nachmittag Flug von Wien (bzw. anderen Flughäfen in Ö, D, CH) nach Peking.
- 2. Tag, 30.5.: Peking - Xining**
Am frühen Nachmittag Ankunft Peking, Anschlussflug nach Xining und Transfer zum Hotel. Erholung von der langen Anreise. Nächtigung in Xining.
- 3. Tag, 31.5.: Kumbum Kloster, Bahnfahrt Xining – Lhasa**
Xining ist die Hauptstadt Qinghais, der einstigen osttibetischen Provinz Amdo. Das nahegelegene Kloster Kumbum, die Geburtsstätte von Tsongkhapa, dem Gründer des Gelbmützenordens besuchen wir am Vormittag und ist unsere erste eindrucksvolle Begegnung mit der Tibetischen Kultur in Lhasa. Am Nachmittag beginnt dann unsere über 1970km lange Bahnfahrt über das Tibetische Hochplateau im Liegewagen, die wir in ca. 24 Stunden bewältigen werden.
- 4. Tag, 1.6.: Bahnfahrt nach Lhasa**
Seit 2006 ist es die höchste Eisenbahnstrecke der Welt! 5072m ist ihr höchster Punkt! Bis in den Nachmittag sehen wir die spektakulären Landschaften Tibets vom Zug aus. Am Nachmittag erreichen wir Lhasa, wo wir im zentral gelegenen Hotel ausruhen um uns gut zu assimilieren. 3 Übernachtungen.
- 5./6. Tag, 2./3.6.: Lhasa (Potala, Jokhang, Drepung, Sera, Norbulingka)**
Unter dem 5. Dalai Lama erreichte die Macht der Dalai Lamas ihren Höhepunkt und der Potala, der dann allen Dalai Lamas bis ins 20. Jhd. als Residenz diente, verkörpert den Machtanspruch und Glanz dieser Zeit. Im Kloster Sera hoffen wir die Mönche bei einem dialektischen Streitgespräch beobachten zu können. Norbulingka war der Sommerpalast des Dalai Lama und vieles erinnert noch an seine Anwesenheit vor der Flucht. Auf die Zeit des Königs Songtsen Gampo im 7. Jhd. geht der älteste und bis heute bedeutendste buddhistische Tempel Tibets, der Jokhang, zurück. Die Statue des Jowo Buddha und viele weitere Statuen zählen zu den ältesten Kostbarkeiten im Tempel, der mit religiösem Leben erfüllt ist. Die zentrale Lage unseres Hotels ermöglicht uns immer wieder am Barkhor zu bummeln. Außerdem besuchen wir das Kloster Drepung.
- 7. Tag, 4.6.: Lhasa - Gyantse**
Eine ganztägige traumhaft schöne Fahrt führt uns zuerst über den Kambha La mit herrlichen Panoramen zum türkisfarbenen Yamdrok Tso und dann vorbei am Gletscher eines Siebentausenders. Ein riesiger Stausee mit kristallklarem, blauem Wasser ist ein letzter Höhepunkt bevor wir am Abend Gyantse erreichen. Nächtigung in Gyantse.
- 8. Tag, 5.6.: Gyantse - Lhatse**
Der Klosterkomplex Palkor Chöde war einst ein gemeinsamer Konvent der verschiedenen Orden Tibets, der aus 16 Klöstern bestand. Die Hauptversammlungshalle beherbergt außergewöhnlich schöne Statuen aus dem 14. und 15. Jhd. Im eindrucksvollen Kumbum Chorten (Chorten der 100.000 Buddhas) soll in fünf Etagen der gesamte buddhistische Pantheon versammelt sein. Am Weg nach Lhatse besuchen wir das Kloster Shalu. Nur hier gibt es den Shalu Orden aus dem viele Tranceläufer hervorgingen. Buton ließ es nach einem Erdbeben im 14. Jahrhundert im mongolischen Stil wieder errichten. Wir setzten die Fahrt fort bis Lhatse, wo wir für mehrere Tage letztmals den Komfort eines Hotels genießen.
- 9. - 13. Tag: Entlang der Nordroute**
(6.-10.6.) Eine fünftägige Reise über die in den vergangenen Jahren nur noch selten befahrene Nordroute führt uns zurück nach Zentraltibet. Vorgesehene Nächtigungsorte sind Raga – Tsochen – Gertse Shongba (Zelt!) und Gartok (Shiquanhe), wo uns wieder einmal ein Hotel zur Verfügung steht. Die Nordroute vermittelt grandiose Eindrücke von der Weite des Tibetischen Hochplateaus. Wir sehen herrliche Seen in den unterschiedlichsten Farbtönen schillern, viele davon sind salzverkrustet und vertiefen unsere Eindrücke in einer besonders unberührten Region Tibets. Antilopen, neugierige Wildesel sind häufig zu sehen, und auf ein wildes Yak zu treffen ist ein ausgesprochener Glücksfall.
- 14. u. 15. Tag: Guge**
(11. u. 12. 6.) Zuerst sind wir noch überwiegend in der breiten tektonischen Furche des Sutlej unterwegs. Doch dann bricht der Fluss nach Westen in einer steilen, canyonartigen Schlucht durch die Berge. Wir fahren entlang haarsträubender Serpentin und genießen die Ausblicke in die Gebirgslandschaft von Guge bis zum indischen Himalaya. Es senkt sich die Straße weiter hinunter in die Sutlej-Schlucht und wir erreichen Tholing (ca. 3800m), einstiges Zentrum des über acht Jahrhunderte lang unabhängigen westtibetischen Königreiches Guge. Als im 9. Jhd. das Großtibetische Reich

JOE FAR EXPEDITIONS - NO PLACE IS TOO FAR - JOE FAR EXPEDITIONS

in die Hände des Bön-Königs Langdarma gelangte, zerfiel das Reich und das Zentrum des Buddhismus verlagerte sich für mehrere Jahrhunderte nach Guge. Der große indische Kirchenlehrer Atisha und Rinchen Zangpo, der große Übersetzer, wirkten in Tholing, wo Anfang des 11. Jhdts. phantastische Malereien geschaffen wurden. Der Großteil der Malereien, die wir heute sehen, entstammt jedoch dem 15. Jhd. Wir besuchen die Tempel von Tholing und das Ruinenlabyrinth der nahegelegenen Stadt Tsaparang. Die Malereien von Tsaparang gehören zu den wertvollsten Kunstschatzen am Dach der Welt. 2 Zeltmächtigungen in der Region Guge.

16.Tag, 13.6.: **Guge – Manasarovar**

Wir verlassen die Region Guge und halten bei den heißen Quellen von Thirtipur. Bald genießen wir die ersten umwerfenden Ausblicke auf den Götterberg Kailas. Vorerst lassen wir ihn aber „links liegen“ und schlagen unser Camp für zwei Nächte an den Ufern des heiligen Manasarovar Sees, der heute im Licht des nahenden Vollmondes schimmern soll.

17.Tag, 14.6.: **Manasarovar**

Auf 4600m liegt der heilige Manasarovar See, aus dem der hinduistische Schöpfergott Brahma geboren worden sein soll. Aus ihm entspringt der Tsang Po (Brahmaputra). Für Hindus ist ein Bad im Manasarovar See besonders heilig, auch für den tibetischen Buddhisten ist der See außergewöhnlich, doch pflegen Buddhisten nicht im See zu baden. Auch eine Umrundung (Kora) dieses Sees ist ein wichtiger Pilgerweg. Zwei Tage und zwei Nächte stehen uns für Wanderungen in der Umgebung des Sees zur Verfügung. Umgeben von Kailas und Gurla Mandatta bieten sich atemberaubende Ausblicke von den umliegenden Bergen, die wir erklimmen. Unweit vom Manasarovar See liegt ein weiterer See, der Rakas Tal. Während der Manasarovar die göttlichen Eigenschaften verkörpert, ist der Rakas Tal, aus dem der Sutlej entspringt, der Sitz der Dämonen. Wir besuchen die Gossul Gompa, eventuell auch die Trugo Gompa. Bei gutem Wetter können wir unvergessliche Mondaufgänge über dem Heiligen See erwarten. Eventuell kann die vollständige Umrundung des Sees mit dem Auto durchgeführt werden.

18. Tag, 15.6.: **Manasarovar – Kailas : Das Saga Dawa Fest**

Wir verlassen unser Camp am Manasarovar und nähern uns dem Kailas, dessen Kullisse uns schon seit zwei Tagen fasziniert. Heute ist die Vollmondnacht, die Nacht der Erleuchtung Buddhas. In Tarboche muss heute der Flaggenmast neu aufgestellt werden und wir erleben diese ergreifende Zeremonie zusammen mit den Gläubigen. Im Hintergrund zeigt sich der Kailas zum Greifen nahe. Nächtigung im Zelt oder im einfachen Gästehaus.

19. - 21. Tag: **Kailas Kora (ca. 4600 bis 5600m)**

(16.-18.6.)

Für Wanderer der große Höhepunkt: Wie die Tibeter, nur viel langsamer, umrunden wir den Heiligen Berg. Von Darchen aus wandern wir vorbei am Kangnyi Chorten und Tarbotche, in deren Umgebung wir manche der schönsten Blicke zum Götterberg Kailas genießen. Wir besuchen die Tschukku Gompa und wandern durch von Murmeltieren bevölkerte Hochtäler. Nach etwa 23km erreichen wir in der Nähe des Klosters Dirapuk die Nordwand am Ende des ersten Tages. Bei gutem Wetter sollte die vergletscherte Nordwand im Mondlicht erstrahlen. Der zweite Tag ist wohl der anstrengendste, aber auch schönste Tag der Kora. Für den Anstieg zum Dölma-Pass (ca. 5600m) braucht man etwa 3 Stunden. Dort opfern wir unsere mitgebrachten Gebetsfahnen und genießen die Atmosphäre. Beschwerlich ist der Abstieg vorbei am Gauri Kund („See des Mitleids“) zum Camp 2 in der Nähe des Zutrul-Puk-Klosters, das Milarepa geweiht ist. Der dritte Tag ist der leichteste und endet meist schon am frühen Nachmittag.

Wer nicht mitwandern möchte oder kann, wird mit Betreuung von einem Teil unseres Küchenteams und der Fahrer aufregend und interessant die Zeit verbringen. Unsere Fahrer können Sie von Darchen zum Tarboche (wo Sie immer noch zahlreiche Pilger sehen werden) und zu interessanten Aussichtspunkten zum Kailas bringen.

Wir können am Nachmittag des dritten Tages bereits wieder zusammentreffen und noch in Richtung Paryang fahren. Am 5100m hohen Mayum Pass sehen wir letztmals den Kailas und den Manasarovarsee. Alle Nchtigungen im Zelt (wer in Darchen bleibt eventuell im Gästehaus).

22. -23. Tag: **Entlang der Südroute: Paryang – Saga – Sakya**

(19.-20.6.)

Die einst gefürchtete Südroute ist heute durch den Bau befestigter Pisten und Brücken über die Seitenflüsse des Tsang Po entschärft, aber immer noch sehr anspruchsvoll. Während dieser Tage begleitet uns südlich immer die Bergkulisse des Himalayahauptkammes, der die Grenze zu Nepal bildet, darunter die Annapurna- und die Dhaulagiri-Gruppe. Der Einschnitt der Kali-Kandaki-Furche von Mustang ist ebenfalls zu erkennen. Entlang der Flussoase des Tsang Po werden gegen Osten permanente Siedlungen immer häufiger und schließlich erreichen wir bei Lhatse wieder die Nepal-Tibetstraße. Nächtigung in Saga und Sakya im Hotel.

JOE FAR EXPEDITIONS - NO PLACE IS TOO FAR - JOE FAR EXPEDITIONS

24. Tag, 21.6.: Sakya - Shigatse

Am Vormittag besuchen wir das Kloster Sakya. Im 12. und 13. Jhdt. war hier das Machtzentrum Tibets und der Sakya Orden dominierte das politische Geschehen. Intensive Beziehungen mit den Mongolen wurden von dort aus gepflegt. Sehr gut erhalten und reichlich ausgestattet mit außergewöhnlichen Kunstschatzen ist die riesige Versammlungshalle. Sie beherbergt auch eine der größten und wertvollsten Bibliotheken. Am Nachmittag fahren wir nach Shigatse. Nächtigung in Shigatse.

25. Tag, 22.6.: Shigatse - Lhasa

Am Vormittag besuchen wir den riesigen Klosterkomplex von Tashi Lumpo, den Sitz des Panchen Lama. Besonders eindrucksvoll sind die Chorten der Panchen Lamas. Übertroffen wird der Komplex von einer mächtigen Thangkawand. Am Nachmittag fahren wir entlang dem Tsang Po zurück nach Lhasa, wo wir nochmals die zentrale Lage des Hotels genießen.

26. Tag, 23.6.: Lhasa - Peking

Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Am Nachmittag Flug nach Peking und Nächtigung in Peking.

27. Tag, 24.6.: Peking - Wien

Am frühen Nachmittag Flug mit Austrian Airlines nach Wien und Ankunft am Abend. Anschlussflüge falls gebucht.

Leistungen: * JOE FAR EXPEDITIONS Reise

- * Linienflüge ab Wien o. a. Flughäfen mit Austrian nach Peking u. zurück
- * Binnenflüge laut Programm
- * Transport in Tibet im Toyota Land Cruiser (mit maximal 3 Personen besetzt), Bus im Raum Lhasa, in Xining und in Peking
- * Bahnfahrt Xining - Lhasa
- * Lastwagen für Campingsausrüstung und Verpflegung (von Zhangmu bis Lhatse)
- * alle Transfers, Ausflüge lt. Programm inkl. Eintrittsgebühren
- * 12 Nächtigungen in guten Mittelklassehotels
- * restliche Nächtigungen im Zelt, eventuell nur Mehrbettzimmer in Darchen
- * Vollpension
- * lokale Führer
- * JOE FAR Reiseleitung

Nicht inkludiert: Visagebühren, Flughafengebühren (Langstrecke wird sofort verrechnet, kann sich bis zur Abreise ändern, allfällige weitere Taxen sind vor Ort zu bezahlen), Trinkgelder, persönliche Ausgaben wie zusätzliche Mahlzeiten, Getränke, Versicherungen jeglicher Art, fakultative Touren, Zubringerflüge

Visainformation: Österreichische Staatsbürger benötigen für China ein Visum, das vorab in Wien erteilt werden muss. Der Reisepass muss bei Einreise noch 6 Monate gültig sein. *Für andere Nationalitäten können andere Bestimmungen gelten!*

Versicherungen auf Wunsch bei Buchung abzuschließen, Prämien jeweils pro Person:

MONDIAL ASSISTANCE	All Risk*	All Risk* bei Einbettzimmer	Classic**	Classic** bei Einbettzimmer
Storno- u. Reisevers.	€322,00	€394,00	€263,00	€314,00
Stornoversicherung	€375,00	€448,00	€250,00	€300,00

Reiseversicherung ohne Stornoschutz: € 48,00

Jahresreiseversicherung inkl. Stornoschutz	All Risk*	Classic*
Einzel	€259,00	€199,00
Familie	€298,00	€228,00

(Stornoschutz für bis zu €5.000,00 pro Reise)

*zusätzlich zu den „Classic“-Leistungen KEIN Selbstbehalt auch bei „All Risk“ Stornogründen (= Nichtantritt der Reise ohne Stornogrund laut Allg. Versicherungsbedingungen / AVB)

**Classic: kein Selbstbehalt (Ersatz der Stornokosten gemäß den in den AVB angeführten Gründen)

Detaillierte Informationen finden Sie auf www.mondial-assistance-austria.at

Beachten Sie bitte folgende Qualitätsmerkmale, die billigere Angebote von Kailasreisen zumeist nicht beinhalten:

- Die Gesamtzahl der Tage: Unsere Reise dauert 27 Tage!
- Wir besuchen auch das phantastische Guge, Sie lernen die Nordroute kennen und die kulturellen Highlights Zentraltibets – das bedeutet, dass neben Zeltnachtigungen auch etliche Hotelnachtigungen inkludiert sind!
- Wir benutzen den teureren und besseren Toyota 4500 Land Cruiser und nicht die billigere und schlechtere Standardvariante
- Wir besetzen die Fahrzeuge mit maximal drei Reisegästen
- Wir benutzen einen Lastwagen als Begleitfahrzeug!

Besondere Hinweise:

- * Die Reise stellt hohe Ansprüche an ihre Kondition, nur wer wirklich gesund ist, sollte an der Reise teil nehmen.
- * Medizinische Versorgung und auch Sauerstoffversorgung in längerem Ausmaß kann über weite Strecken nicht bereitgestellt werden.
- * Schwierige Pistenverhältnisse und widrige Witterungsbedingungen können sich auf den geplanten Programmverlauf im schlimmsten Fall auch einschneidend auswirken. Der Charakter der Reise kann durch solche Umstände expeditionshaft werden.
- * In den Höhen zwischen 3500m und 5600m besteht das Risiko der Höhenkrankheit und die Fahrt in tiefere Region ist teilweise über mehrere Tage nicht möglich.

KUNDENGELDABSICHERUNG GEMÄSS REISEBÜROSICHERUNGSVERORDNUNG - RSV: Alle unsere Reisenden sind für die von **JOE FAR TOURS** Reisen GmbH. veranstalteten Reisen nach Maßgabe der österreichischen Reisebürosicherungsverordnung mittels Bankgarantie bei der **ERSTE BANK der oesterreichischen Sparkassen AG** abgesichert. Sämtliche Ansprüche sind, bei sonstigem Anspruchsverlust, nachweislich innerhalb von 8 Wochen nach Schadenseintritt bei **MONDIAL ASSISTANCE** Reiseversicherungs-Gesellschaft, Niederlassung für Österreich, Pottendorferstr. 25-27, 1120 Wien, Telefon 01/525 03 250, Fax. 01/525 03 888, die auch gleichzeitig Abwicklungsstelle ist, zu melden.

JOE FAR TOURS Reisen GmbH. Eintragungsnummer im Veranstalterverzeichnis: 1998/0437. JOE FAR TOURS Reisen GmbH. übernimmt Kundengelder folgendermaßen: Die Anzahlung beträgt maximal 10% des Reisepreises, die Restzahlung erfolgt frühestens zwei Wochen vor Reiseantritt - Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Reisenden. Kreditkartenzahlung ist nicht möglich. Es gelten die Allg. Reisebedingungen, hrsg. v. Fachverband der Österr. Reisebüros und der Handelskammer in der letztgültigen Fassung. Preis- sowie Programmänderungen vorbehalten. Die Angabe des Namens des Reiseleiters entspricht dem Stand bei Ausschreibung der Reise und ist unverbindlich. Änderungen und Irrtümer sind ausdrücklich vorbehalten. Stand 2. August 2010. Reiseveranstalter: **JOE FAR TOURS** Reisen GmbH., Wien. © Text: **JOE FAR TOURS** Reisen GmbH., © Fotos: Mag. Hans Peter Griesmayer; Verwendung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der **JOE FAR TOURS** Reisen GmbH.

JOE FAR TOURS

REISEN GmbH

e-mail: contact@joefartours.com

www.joefartours.com

Otto-Bauer-Gasse 18 A - 1060 Wien

Tel.: +43 1 5041386, Fax: +43 1 5041389



REISEANMELDUNG

Reise:

Termin:

Unterbringung: **Zweibettzimmer** **1/2 Damenzweibettzimmer**
 Einbettzimmer **1/2 Herrenzweibettzimmer**
Keine Gewähr - sollte sich keine zweite Person für 1/2
Zweibettzimmer finden, wird der EZ - Zuschlag nach verrechnet!

Storno+Reisevers.: **Classic** **All Risk** **keine**
Stornoschutz: **Classic** **All Risk** **keine**
Reiseversicherung: **Ja** **Nein**
Jahresversicherung: **Ja** **Nein** **vorhanden**

Die „Classic“ Storno+Reiseversicherung als Paket beinhaltet sowohl Stornoschutz (KEIN Selbstbehalt) als auch eine umfassende Reiseversicherung, „All Risk“ bietet zusätzlich Stornoschutz mit 20% Selbstbehalt bei Stornogründen, die belegbar, aber nicht in den Allg. Versicherungsbedingungen (AVB) gelistet sind. Abschluss jeglicher Versicherung nur auf ausdrücklichen Wunsch des Reiseteilnehmers. Prämien jeweils laut Detailprogramm. Wichtig: Eine schriftliche Schadensmeldung muss innerhalb von 48 Stunden erfolgen! Bei Buchung werden die detaillierten Bedingungen und Leistungsumfang nochmals ausgehändigt. Versicherer ist die MONDIAL ASSISTANCE International AG. Infos zur Jahresreiseversicherung (dazu ist Ihre Bankverbindung erforderlich) inkl. oder exkl. Stornoschutz bei JOE FAR TOURS oder auf www.mondial-assistance-austria.at !

Name (mit allen Titeln & Vornamen lt. Pass): **Geb. Datum:**

Name (mit allen Titeln & Vornamen lt. Pass): **Geb. Datum:**

Straße:

PLZ / Ort:

Telefon: **Büro:**

Mobil: **Fax:**

Online-Bonus: Mit der Angabe meiner E-Mail Adresse und Konsumation des Online-Bonus erkläre ich mich einverstanden, ab sofort online betreut zu werden.

E-Mail Adresse:.....

Ich bestätige mit meiner Unterschrift die verbindliche Buchung der angeführten Reise! Gültig sind die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992, Anpassung an die Novelle zum Konsumentenschutzgesetz BGBl. 247/93), welche mir bei Buchung in ungekürzter Form ausgehändigt wurden. Zusätzlich zu den Allgemeinen Reisebedingung anerkenne ich mit meiner Unterschrift die erweiterten Bedingungen der mit 'Joe Far Diving' bzw. 'Joe Far Expeditions' gekennzeichneten Reisen. Diese erweiterten Bedingungen wurden mir ebenfalls bei Buchung ausgehändigt (siehe Rückseite)! Ich wurde bei Buchung über die Einreise- sowie Gesundheitsvorschriften des Reiselandes informiert. Eine ausführliche Landinformation wird mir bis 1 Monat vor Abreise zugeschickt. Preis- und Programmänderungen, sowie Irrtümer sind bei allen Reisen aus dem JOE FAR TOURS-Studienreiseprogramm ausdrücklich vorbehalten. Die Anzahlung beträgt maximal 10 % des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens zwei Wochen vor Reiseantritt - Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Reisenden. Kreditkartenzahlung ist nicht möglich. Bei ausgewählten Reisen gelten gesonderte Stornobedingen (siehe Anbot/Detailprogramm). Gerichtsstand ist Wien.

Datum: **Unterschrift:**

JOE FAR TOURS - NO PLACE IS TOO FAR - JOE FAR TOURS

Erweiterte Bedingungen:



Die „Allgemeinen Reisebedingungen“, herausgegeben vom Fachverband der Reisebüros und der Handelskammer, kommen in der letztgültigen Fassung zur Anwendung bei selbstveranstalteten Reisen mit dem **JOE FAR TOURS** – Schriftzug. Die „Allgemeinen Reisebedingungen“ werden jedem Kunden vor Buchung zur Kenntnis gebracht und in ungekürzter Form ausgehändigt. Dies wird vom Kunden mit seiner Unterschrift auf dem Anmeldeformular bestätigt. Im Übrigen gelten die Bedingungen des auf dem Buchungsschein angeführten Fremdveranstalters. Bitte beachten Sie die abweichenden Bestimmungen und Zahlungsmodalitäten bei nicht in Österreich ansässigen Veranstaltern. Überweisungskosten sowie Wechselkursdifferenzen sowie eventuelle Porti und Nachnahmespesen gehen zu Lasten des Kunden.

Soweit Sie Veranstaltungen buchen, die als **JOE FAR EXPEDITIONS** gekennzeichnet sind, können Sie versichert sein, dass Sie zu einem exklusiven Kreis derjenigen gehören, die nicht dem Massenreiseverkehr zuzurechnen sind. Damit hängt zusammen, dass trotz bester Vorbereitung und umfassenden Wissens des beigegebenen Reiseleiters, sowie Abstimmung der Reisegruppengrößen auf die individuellen Anforderungen, nicht vorhersehbare Abweichungen und Sondersituationen eintreten können, die auf den Reiseverlauf einwirken können. **JOE FAR EXPEDITIONS** gibt Ihnen alle ihr bekannten Risiken (wie z.B.: extreme Witterungsbedingungen, außergewöhnliche Straßenverhältnisse), soweit sie voraussehbar sind, bekannt, weist jedoch ausdrücklich darauf hin, dass daneben noch andere, nicht vorhersehbare Fakten und Situationen auftreten können, die dem Expeditionscharakter der Reise entsprechend, Risikofaktoren für die Gesundheit der Reisetilnehmer bedeuten (z.B. Höhenkrankheit, etc.) sowie Schäden an der Expeditionsausrüstung bedingen können.



Soweit Reisen mit Expeditionscharakter vorliegen, gilt, soweit nicht im Einzelnen auf Extremsituationen und besondere Gefahrenereignisse hingewiesen wird, als vereinbart, dass die Expeditionsteilnehmer ihre eigene Ausrüstung mitnehmen, wobei vor Abreise eine konkrete Prüfung der Ausrüstungsgegenstände auf Verwendbarkeit durch **JOE FAR EXPEDITIONS** vorbehalten wird. Für den Fall, dass Anschaffungen für die Ausrüstung notwendig sind, steht Ihnen **JOE FAR EXPEDITIONS** mit Rat und Tat zur Seite. Soweit Ausrüstungsgegenstände direkt vor Ort angemietet oder sonst wie beschafft werden, schließt **JOE FAR EXPEDITIONS** jede Haftung ausdrücklich aus.

Soweit in den anlässlich der Buchung übergebenen Reisebeschreibungen auf Besonderheiten des Reiselandes, der Transportmittel, der örtlichen Gegebenheiten, der Geh- und Wanderzeiten, der extremen Temperaturschwankungen, der Höhenlage, der fehlenden Infrastruktur oder Versorgungsprobleme hingewiesen wird, erklären die Expeditionsteilnehmer ausdrücklich, die damit verbundenen Risiken in ihren Risikobereich zu übernehmen und die Reise aus besonderer Vorliebe für Expeditionen durchzuführen.

Soweit sich aus der näheren Beschreibung des Reiselandes und der Route ergibt, dass Gesundheitsprobleme bzw. ärztliche Bedenken auftauchen könnten, ist der Reisetilnehmer verpflichtet, auf allfällige den Expeditionszweck hindernde Vorerkrankung und Gesundheitsprobleme hinzuweisen und aus Eigenem eine entsprechende ärztliche Untersuchung durchführen zu lassen. Fehlende Impfungen sowie fehlende ärztliche Untersuchungen gehen zu Lasten des Expeditionsteilnehmers.

JOE FAR EXPEDITIONS haftet nicht für Gefahren, gleichgültig ob sie von Tieren oder Menschen fremder Länder ausgehen, soweit diese auf ein Fehlverhalten des Expeditionsmitglieds selbst zurückzuführen sind.

Die Expeditionsteilnehmer sind weiters verpflichtet, dann, wenn entsprechende Befähigungsnachweise oder Berechtigungen für die Durchführung von Teilen der Expeditionstätigkeiten notwendig sind (Führerschein, Bootsführerpatente, etc.), diese unaufgefordert nachzuweisen. Soweit die beschriebenen Reisen als Erstreisen bezeichnet werden, nehmen die Expeditionsteilnehmer zur Kenntnis, dass darunter Reisen mit erhöhten Unsicherheitsfaktoren verbunden sind, und **JOE FAR EXPEDITIONS** in diesem Fall ausschließlich für die Buchung, ordnungsgemäße Vorbereitung und Zurverfügungstellung von Know-how haftet, jede andere Haftung jedoch ausschließt.



JOE FAR DIVING bietet unter diesen Bedingungen ausgewählte und spezialisierte Tauchreisen an. Soweit anwendbar, treffen für diese Reisen auch die unter der Bezeichnung **JOE FAR EXPEDITIONS** angeführten Reisebedingungen analog zu. Die Teilnehmer haben ihre Befähigungen zum Tauchen durch Vorlage entsprechender Praxisnachweise sowie eines Logbuches nachzuweisen. Weiters ist ein sportärztliches Attest vorzulegen. Bei Bedenken hinsichtlich der körperlichen ausreichenden Konstitution hat der Kunde selbst für entsprechende sportärztliche Atteste zu sorgen bzw. rechtzeitig auf einen Mangel in seinem Gesundheitszustand hinzuweisen, ansonsten **JOE FAR DIVING** keine Haftung übernimmt.

Ausdrücklich gilt vereinbart, dass alle Teilnehmer ihr eigenes funktionierendes Tauchequipment mitnehmen und bei Anmietung von Tauchequipment direkt bei den örtlichen Tauchvereinen seitens **JOE FAR DIVING** keine Haftung übernommen wird. Die Beteiligten erklären durch Unterfertigung dieser Bedingungen auf dem Anmeldeformular, die entsprechenden Berechtigungen für die bei der Buchung geplanten/vereinbarten Tauchgänge zu besitzen. Soweit die gebuchte Reise als **JOE FAR DIVING EXPEDITIONS** gekennzeichnet ist, gilt vereinbart, dass die Reisetilnehmer durch Unterfertigung der Reiseveranstaltungsvereinbarung erklären, sämtliche erforderliche Tauchberechtigungen zu besitzen und an der **FAR DIVING EXPEDITIONS** sich als Expeditionsmitglied mit der Wirkung zu beteiligen, dass Selbstverantwortlichkeit des Expeditionsmitglieds vorliegt und die Haftung der **FAR DIVING EXPEDITIONS** ausgeschlossen wird.